



Datenblatt zur Tarifrunde im öffentlichen Dienst der Länder 2011

Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder: 1.921.526

- davon Tarifbeschäftigte: 649.632 (ohne Auszubildende); 681.804 (inkl.)
- Beamte: 1.158.396 (ohne Anwärter); 1.239.722 (inkl.)

Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst ohne Hessen und Berlin:

1.658.982

- davon Tarifbeschäftigte: 585.409
- Beamte: 1.073.402

Hessen gesamt: 133.174 (Arbeitnehmer: 39.184; Beamte, Richter, Soldaten: 93.990)

Berlin gesamt: 129.370 (Arbeitnehmer: 57.211; Beamte, Richter, Soldaten: 72.159)

Personal in Ausbildung in den Ländern insgesamt:

- Angestellte: 32.172 (minus 2002)
- Beamte: 81.326 (plus 5644)

Personal in Ausbildung in Hessen:

- Angestellte: 3.647
- Beamte: 7.697

Personal in Ausbildung in Berlin:

- Angestellte: 3.400
- Beamte: 3.364

Versorgungsempfänger bei den Ländern (inkl. Hinterbliebenengeld): 672.000

Eine Übertragung des Tarifergebnisses auf die Landesbeamten betrifft auch die Beamten der Kommunen. (Ihre Zahl wird in diesem Datenblatt nicht extra ausgewiesen.)

Finanzielle Wirkung einer Entgelterhöhung um 1 Prozent bei den Tarifbeschäftigten:

- rund 233 Millionen Euro/Jahr